

Volkswirtschaftliche Schriften

Heft 460

**Neoklassische Wachstumstheorie,
Freihandel und internationaler
Kapitalverkehr**

Von

Burkhard Utecht



Duncker & Humblot · Berlin

BURKHARD UTECHT

**Neoklassische Wachstumstheorie, Freihandel
und internationaler Kapitalverkehr**

Volkswirtschaftliche Schriften

Begründet von Prof. Dr. Dr. h. c. J. Broermann †

Heft 460

Neoklassische Wachstumstheorie, Freihandel und internationaler Kapitalverkehr

Von

Burkhard Utecht



Duncker & Humblot · Berlin

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Utecht, Burkhard:

Neoklassische Wachstumstheorie, Freihandel und
internationaler Kapitalverkehr / von Burkhard Utecht. – Berlin :
Duncker und Humblot, 1996

(Volkswirtschaftliche Schriften ; H. 460)

Zugl.: Berlin, Freie Univ., Diss., 1996

ISBN 3-428-08796-8

NE: GT

D 188

Alle Rechte vorbehalten


© 1996 Duncker & Humblot GmbH, Berlin

Fotoprint: Berliner Buchdruckerei Union GmbH, Berlin

Printed in Germany

ISSN 0505-9372

ISBN 3-428-08796-8

Gedruckt auf alterungsbeständigem (säurefreiem) Papier
entsprechend ISO 9706 

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	15
A. Das Grundmodell der neoklassischen Wachstumstheorie: eine Einführung in die analytische Methodik	22
I. Grundannahmen	22
II. Fundamentale Bewegungsgleichung und Steady-State-Gleichgewicht	26
III. Sparquote und Steady-State-Konsum	33
IV. Sparfunktion und technischer Fortschritt: ein Problemaufriß	36
1. Alternative Modellierungen des Sparverhaltens.....	36
2. Endogener technischer Fortschritt	44
B. Das Freihandelsmodell der neoklassischen Wachstumstheorie bei international immobilem Kapital	49
I. Allgemeine Rahmenbedingungen	50
1. Grundannahmen.....	50
2. Relative Güterpreise und regionale Ressourcenallokation	54
a) Partielle Gleichgewichtsbedingungen der regionalen Faktormärkte.....	55
b) Relative Güterpreise und partielles Faktormärtegleichgewicht der Region	57
c) Regionale Güterangebote und -nachfragen p.E. im partiellen Faktormärtegleichgewicht	61
aa) Temporäre Güterangebote p.E.	61
bb) Temporäre Güternachfragen p.E.	62
II. Temporäres und dynamisches Autarkiegleichgewicht	65
1. Das temporäre Autarkiegleichgewicht der Region	65
2. Das regionale Steady-State-Gleichgewicht bei Autarkie	67
a) Existenz, Eindeutigkeit und Stabilität des Steady-State-Gleichgewichts	68
b) Nationale Sparquote und Steady-State-Gleichgewicht im Autarkiefall.....	77

III. Temporäres und dynamisches Freihandelsgleichgewicht	80
1. Freihandel und dynamische Entwicklung im Fall der kleinen Region A	82
a) Eindeutigkeit des temporären Gleichgewichts	82
b) Steady-State-Gleichgewicht und Stabilität.....	85
c) Kurz- und langfristige Regionaleffekte der Freihandelsöffnung	87
aa) Außenhandelsstruktur.....	88
bb) Regionale Güterangebote p.E.	89
cc) Nationale Güterversorgung	94
2. Freihandel zwischen großen Volkswirtschaften	98
a) Temporäres Gleichgewicht und kurzfristige Effekte der Freihandelsöffnung	98
b) Steady-State-Gleichgewicht und langfristige Effekte der Freihandelsöffnung	101
aa) Existenz und Eindeutigkeit des Steady-State-Gleichgewichts bei Gültigkeit von Uzawas Stabilitätsbedingung	101
bb) Stabilität des allgemeinen Steady-State-Gleichgewichts bei Gültigkeit von Uzawas Stabilitätsbedingung.....	110
cc) Die Regionalwirkungen des allgemeinen Steady-State-Gleichgewichts bei Freihandel und Uzawas Stabilitätsbedingung	112
IV. Kritik und Modellmodifikationen der jüngeren makroökonomischen Forschung... ..	117
1. Das Standard-Freihandelsmodell der neoklassischen Wachstumstheorie im Spiegel der empirischen Wachstumsentwicklung.....	117
2. Wachsende Skalenerträge als Ursache internationaler Arbeitsteilung.....	120
a) Wachsende Skalenerträge und effiziente Ressourcenallokation.....	120
b) Freihandelsgleichgewicht bei wachsenden Skalenerträgen	124
V. Kritische Würdigung der fundamentalen Herangehensweise	132
C. Ein neoklassisches Wachstumsmodell mit international mobilem Kapital	
	138
I. Grundannahmen und Modellrahmen	140
1. Aggregierte regionale Produktionsfunktion.....	140
2. Aggregatmärktesystem der Volkswirtschaften.....	142
3. Aggregierte Verhaltensfunktionen	143
4. Temporäre Gleichgewichte und fundamentale Dynamik	145
a) Die inländischen Kapitalkoeffizienten	146
b) Die Vermögensanteile der Nationen am weltwirtschaftlichen Realkapital ..	150

5. Existenz einer eindeutigen Steady-State-Lösung	152
a) Existenz einer eindeutigen Steady-State-Lösung der nationalen Vermö- gensanteile am weltwirtschaftlichen Realkapital	152
b) Existenz einer eindeutigen Steady-State-Lösung der regionalen Kapital- koeffizienten	157
6. Stabilität der Steady-State-Lösung	157
II. Allokation und Distribution im Steady-State-Gleichgewicht	160
1. Freier Güter- und Kapitalverkehr und Autarkiefall im Vergleich	162
a) Unterschiede in der Allokation: die Wertschöpfungen der Regionen	162
b) Unterschiede in der Distribution: die nationalen Volks- und Faktor- einkommen	165
aa) Die langfristigen Niveaus der Volkseinkommen der Nationen	165
bb) Die langfristigen funktionalen Einkommensverteilungen der Nationen	169
cc) Die langfristigen Niveaus der Arbeitseinkommen der Nationen	170
dd) Die langfristigen Niveaus der Kapitaleinkommen der Nationen	172
2. Persistente Sparquotenänderungen und Steady-State-Gleichgewicht bei freiem Güter- und Kapitalverkehr	180
a) Langfristige alloкатive Effekte	182
b) Langfristige distributive Effekte: die nationalen Volks- und Faktorein- kommen	185
aa) Langfristige Verteilung des weltwirtschaftlichen Sozialprodukts	185
bb) Die langfristigen Niveaus der nationalen Volkseinkommen	185
cc) Die langfristigen Niveaus der nationalen Arbeitseinkommen	188
dd) Die langfristigen Niveaus der nationalen Kapitaleinkommen	189
ee) Goldene Regel der Kapitalakkumulation	193
3. Einfluß von Änderungen der relativen Arbeitsvolumina auf das Steady- State-Gleichgewicht bei freiem Güter- und Kapitalverkehr	195
a) Langfristige alloкатive Effekte: die regionalen Wertschöpfungen	196
b) Langfristige distributive Effekte: die nationalen Volks- und Faktor- einkommen	200
aa) Internationale Verteilung der Volkseinkommen	200
bb) Die langfristigen Niveaus der nationalen Volkseinkommen	201
cc) Die langfristigen Niveaus der nationalen Arbeitseinkommen	204
dd) Die langfristigen Niveaus der nationalen Kapitaleinkommen	206
4. Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	209
III. Langfristiges dynamisches Ungleichgewicht	215
1. Modellmodifikationen	217
2. Existenz und Stabilität langfristiger Steady-State-Lösungen	220
a) Existenz langfristiger Steady-State-Lösungen	221
b) Stabilität der langfristigen Steady-State-Lösungen	224

3. Interpretation der stabilen langfristigen Steady-State-Lösungen	229
a) Langfristige Marginalisierung des weltwirtschaftlichen Einflusses von Nation B.....	229
b) Langfristig persistenter weltwirtschaftlicher Einfluß von Nation B	230
IV. Finanzpolitische Erweiterung des Modells	232
1. Modellmodifikationen	233
2. Bewegungsgleichungen und Steady-State-Gleichgewicht	236
Schlußwort	243
Mathematischer Anhang	244
Literaturverzeichnis	282
Sachverzeichnis	289